

II-3225 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 10.935-PrM/70

Parlamentarische Anfrage
Nr. 1537/J an den Bundes-
kanzler, betreffend den
Wortlaut des sogenannten
Operationskalenders

1512/A.B.
zu 1537/J.
Präs. am 9. Feb. 1970

4. Feber 1970

Dringend

An

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred MALETA

1010 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat HOREJS und Genossen haben am 18. Dezember 1969 unter der Nr. 1537/J an mich eine Anfrage, betreffend den Wortlaut des sogenannten Operationskalenders, gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Vor Beginn der Erklärung, die der Herr Bundeskanzler am 15.12.1969 vor dem Nationalrat zur Südtirolfrage abgegeben hat, wurde an die Abgeordneten zum Nationalrat eine Dokumentation verteilt, die die Überschrift "Südtirol - Paket und Operationskalender" trägt. Dieses Druckwerk, das bemerkenswerterweise weder ein Impressum noch einen sonstigen Hinweis auf den Herausgeber enthält und bei dem es sich einwandfrei auch nicht um eine "Vorlage" im Sinne der Geschäftsordnung des Nationalrates handelt, bildete gewissermaßen die Grundlage der Debatte über Paket und Operationskalender.

Dennoch machte der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten knapp vor Ende der Debatte den Nationalrat darauf aufmerksam, "daß der den Abgeordneten vorliegende Text "Südtirol - Paket und Operationskalender" offenbar nicht der letzte ist", und verlas einen zusätzlichen Passus aus der beabsichtigten Schlußklärung.

Hingegen vertrat der Herr Bundeskanzler die Meinung, daß sich in dem Operationskalender nichts geändert hat. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Erklärung geben Sie zu der Tatsache, daß Sie selbst feststellten an dem sogenannten Operationskalender habe sich nichts geändert, während der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten erklärte, daß der dem Nationalrat vorliegende Text des Pakets und des Operationskalenders "offenbar nicht der letzte" sei?

Ich beehre mich diese Anfrage wie folgt zu beantworten:
Der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten hat in der Südtiroldebatte des Nationalrates am 15./16. Dezember v.J. nicht erklärt, "daß der dem Nationalrat vorliegende Text des Paketes und des Operationskalenders offenbar nicht der letzte sei". Er hat vielmehr, wie aus dem stenographischen Protokoll ersichtlich ist, die Vermutung geäußert, daß dem Herrn Abgeordneten Gratz offenbar nicht der letzte Text der Schlußerklärung vorlag.

Im Operationskalender ist lediglich der Zeitpunkt der Schlußerklärung, nicht aber deren Text enthalten. Die anlässlich der Außenministerbegegnung vom 30. November 1969 vereinbarte Änderung des Textes der Schlußerklärung, von der der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gesprochen hat, hatte daher keine Änderung des Operationskalenders zur Folge.

Zwischen den Äußerungen des Herrn Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten und meinen Äußerungen in der Südtiroldebatte des Nationalrates bestand somit in keiner Weise ein Widerspruch.

Kern